

Am 18. Juni fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jusos Langen-Egelsbach statt. Neben Nachwahlen zum Vorstand haben sich die Mitglieder vornehmlich mit programmatischen Fragestellungen beschäftigt. So beschloss die Jahreshauptversammlung der Jusos, dass ein verpflichtendes Quorum von 35 % an sozialem Wohnungsbau bei allen Neubau- oder Verdichtungsmaßnahmen eingehalten werden sollte und übergab den Antrag der Stadtverordneten-Fraktion der SPD Langen, sowie der Gemeindefraktion der SPD Egelsbach. Grund für den einstimmigen Beschluss sind zum einen die steigenden Mieten in Langen und Egelsbach, sowie der immer knapper werdende soziale Wohnraum. Weiterhin hat die Mitgliederversammlung einen Antrag auf Schaffung eines Bürgerkinos gestellt, der als Verein ein Fortbestehen des „Lichtburgkinos“ vorsieht, welches durch die Kommune subventioniert werden soll. Ähnliche Projekte finden sich bereits in anderen Gemeinden und Städten und ist nach Ansicht der Jusos eine gelungene Alternative.

Zudem beschlossen die Mitglieder einen Antrag, der die Gemeindefraktion (Egelsbach) und die Stadtverordnetenfraktion (Langen) dazu aufruft, einen Antrag in die jeweilige Vertretung einzubringen, der das Verbot von Steingärten bei allen Neubauprojekten in Langen und Egelsbach mittels Gestaltungssatzungsänderung oder anderen Mitteln regelt, wobei eine Besteinerung von 10 % des Gartengrundstückes weiterhin, zwecks verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten vorgesehen ist (bspw. Brunnenbau o.ä.).

Zudem beschlossen die Mitglieder einen Antrag, der die Kommunen (Langen und Egelsbach) auffordert, alle Freiflächen, die der Kommune gehören weitestmöglich zu begrünen. Das träfe natürlich ausdrücklich Bauland und kein Agrarland. Mit dieser Reihe von Anträgen und Forderungen wollen wir Jusos zeigen, dass wir sozial und ökologisch miteinander verbinden können, statt die beiden Themenkomplexe gegeneinander auszuspielen. Wir glauben, dass sowohl günstiger und guter Wohnraum möglich sein muss, ebenso wie ein gesundes Mikroklima. Wir pochen auf die attraktive Lage von Langen und Egelsbach innerhalb des Rhein-Main-Gebietes und sind uns bewusst, dass eventuelle Kostenerhöhungen auf die Bauträger, sowie die Stadt- und Gemeindehaushalte zukommen könnten.

Wir Jusos Langen-Egelsbach glauben jedoch daran, dass uns als Gesellschaft dieser Spagat gelingen muss, auf kommunaler Ebene, aber auch auf Bundes- und Länderebene.

Gez. Der Vorstand der JUSOS Langen-Egelsbach.